

Entwurfsentscheidungen:

Bild.1

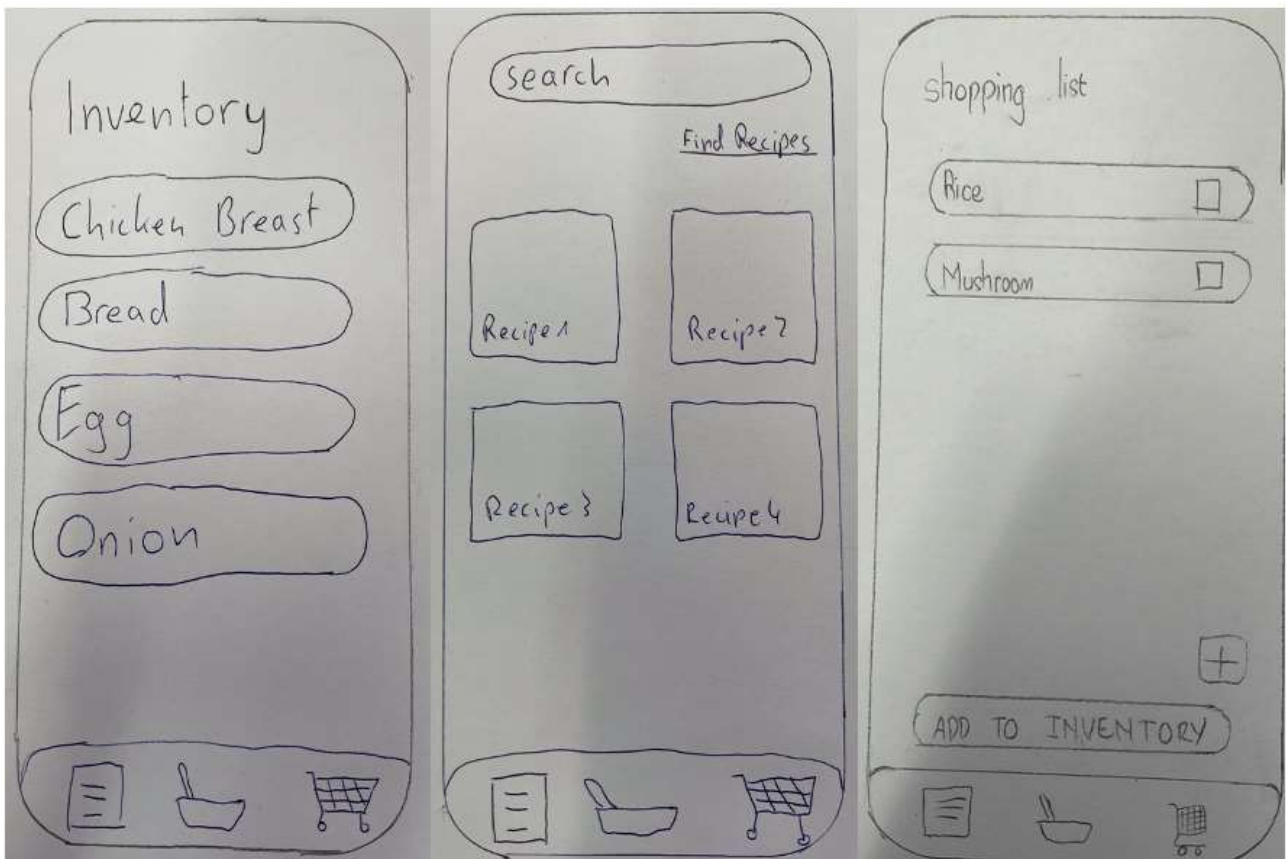


Bild.2

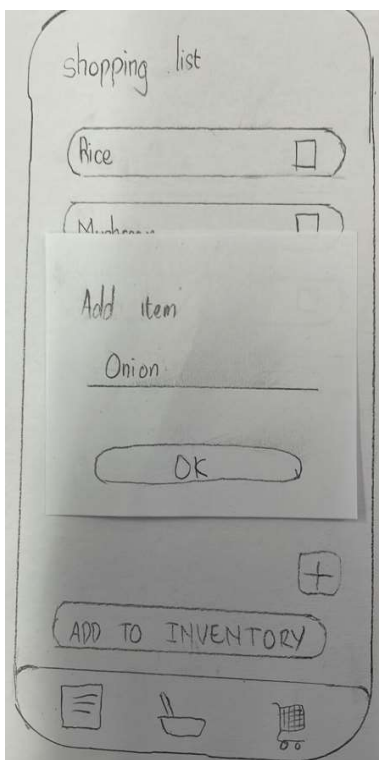
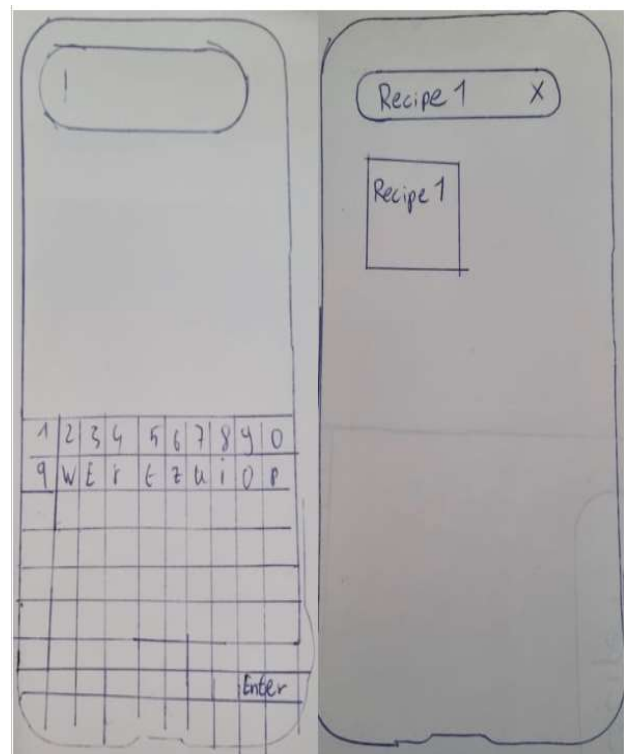


Bild.3



Begründung:

Wir haben uns für ein Design mit 3 Haupt-Screens(Bild.1) entschieden, um die App möglichst simpel und easy-to-use zu gestalten.

Zum Wechseln zwischen diesen Screens haben wir uns für eine Menüleiste entschieden. Diese ist leicht verständlich und macht das schnelle Wechseln zwischen den 3 Screens möglich.

Das mittlere Design ist unser Startbildschirm.

Auf diesem fanden wir es sinnvoll die favorisierten Rezepte, einen 'Find Recipe'-Button eine Suchfunktion einzubauen, da diese oft benutzt werden.

Der 'Find Recipe'-Button führt zu einem neuen Screen, der neue zufällige Rezeptvorschläge liefert.

Bei auswählen der Suchleiste soll eine Tastatur erscheinen und nach der Suche sollen passende Rezepte in Kacheln dargestellt werden (Bild.3). Dies scheint uns am benutzerfreundlichsten.

Als zweiten Screen haben wir uns für eine Inventarliste entschieden, da diese sehr nützlich ist um mit Vorräten hauszuhalten. Die Vorräte werden als Liste angezeigt, um es übersichtlich zu halten.

Das rechte Design ist eine Einkaufsliste, bei der man neue Elemente hinzufügen und, wenn diese besorgt wurden, dann direkt ins Inventar einpflegen kann.

Zum hinzufügen eines Elements haben wir uns für einen '+'-Button entschieden, da dieser eine einfach zu verstehende Methode ist. Wird dieser betätigt, so erscheint ein Pop-Up, in dem man die jeweilige Zutat eintragen und der Liste hinzufügen kann. (Bild.2)

Um jetzt ein Element dem Inventar hinzuzufügen, muss man erst die Checkbox rechts neben dem jeweiligen Element abhaken und dann den 'ADD TO INVENTORY' -Button benutzen. Wir denken, dass dies die einfachste Lösung ist, da auch das einfach zu verstehen ist und durch die Checkbox können Fehler beim Hinzufügen zum Inventar verhindert werden.

Bild.4



Auf dem rechten Design (Bild.4) sind die vorgeschlagenen Rezepte zu sehen. Wir haben uns dafür entschieden die verschiedenen Rezepte in Kacheln und mit Bild und Namen anzuzeigen, da es übersichtlich ist und man direkt sehen kann, ob das Gericht einem optisch zusagt, auch wenn man den Namen eventuell nicht kennt.

Auf dem linken Design (Bild.4) ist ein Rezept zu sehen. Wir haben uns für dieses Design entschieden, da direkt gesehen werden kann, welche Zutaten benötigt werden, um seine Einkaufsliste entsprechend anzupassen. Beim eigentlichen Rezept erschien uns die Step-by-step Variante die einfachere und übersichtlichere Variante gegenüber eines Fließtextes. Des weiteren ist neben dem Titel des Gerichts die Möglichkeit gegeben dieses als Favorit zu markieren. Hierfür schien es uns am einfachsten einen Stern zu benutzen, der gelb aufleuchtet, sobald das Rezept markiert wurde.